

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen in Präsenz

1. Anmeldung:

Die Anmeldung zu Veranstaltungen der DAJEB ist ausschließlich online möglich, soweit dies in der Ausschreibung der Veranstaltung nicht abweichend angegeben ist. Den Zugang zur digitalen Anmeldung erhalten Sie in der jeweiligen Ausschreibung.

2. Rechnung und Zahlungsbedingungen:

Die Rechnungsstellung für Veranstaltungen erfolgt innerhalb einer Frist, die in der Ausschreibung der Veranstaltung angegeben ist. Die Zahlungsbedingungen sind in der Ausschreibung angegeben, die Zahlungsfrist kann entweder in der Ausschreibung oder direkt auf der Rechnung angegeben sein.

3. Platzvergabe:

Soweit in der Ausschreibung keine abweichenden Angaben gemacht sind, erfolgt die Platzvergabe nach den folgenden Regeln: Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Die Teilnehmenden erhalten eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag, der gemäß der in der Ausschreibung kommunizierten Zahlungsbedingungen zu begleichen ist. Bis zum Ablauf der in der Ausschreibung oder in der Rechnung genannten Zahlungsfrist gilt der Platz als reserviert. Erfolgt eine Zahlung der Rechnung innerhalb der Zahlungsfrist, erhält der/die Interessent*in eine Platzzusage per E-Mail. Geht die Zahlung nicht innerhalb der jeweils genannten Zahlungsfrist ein, wird die Anmeldung storniert. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist dann nicht möglich. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Zahl der maximal zugelassenen Teilnehmenden, erhalten alle weiteren Interessent*innen eine Information über die Aufnahme auf die Warteliste. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, dass Interessent*innen, die auf die Warteliste aufgenommen wurden, auf einen frei gewordenen Platz nachrücken können, so gilt die oben beschriebene Vorgehensweise für die Platzvergabe. Sollten Sie oder der abweichende Rechnungsempfänger innerhalb der angegebenen Frist nach Anmeldung keine Rechnung oder sonstige Benachrichtigung von der DAJEB erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit der DAJEB in Verbindung. Eine nicht erfolgte Zahlung, aufgrund einer nicht innerhalb der Frist zugegangenen Rechnung oder sonstigen Benachrichtigung, begründet keinen Anspruch auf einen Platz in der ausgeschriebenen Veranstaltung.

4. Rücktritt:

Soweit in der Ausschreibung keine abweichenden Informationen gegeben werden, wird bei einem Rücktritt bis zu der in der Ausschreibung angegebenen Stornofrist der Teilnahmebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € zurückerstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrags mehr möglich. Ein/e geeignete/r Ersatzteilnehmer*in kann jederzeit von der/dem Zahlenden gestellt werden; in diesem Fall wird der Teilnahmebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € von der DAJEB zurückerstattet, sobald der Teilnahmebeitrag der/des Ersatzteilnehmenden auf dem Konto der DAJEB eingegangen ist. Rücktritte müssen schriftlich (per E-Mail ausreichend) erklärt werden.

5. Nicht-Teilnahme:

Nimmt ein/e angemeldete/r Teilnehmende/r trotz erhaltener Platzzusage nicht am Seminar teil, ohne fristgerecht einen Rücktritt erklärt zu haben, ist eine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit des/der Teilnehmenden, auf technische oder organisatorische Probleme seitens des/der Teilnehmenden oder auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Eine Teilnahmebestätigung kann in diesem Fall nicht ausgestellt werden. Nimmt die/der Teilnehmende nicht an der gesamten Veranstaltung teil, berechtigt dies nicht zur Kürzung der Teilnahmebeiträge. Ob eine Teilnahmebestätigung ausgestellt wird, liegt im Ermessen der DAJEB.

6. Absage der Veranstaltung:

Die DAJEB ist berechtigt, die Veranstaltung bei zu geringer Beteiligung oder aus anderen wichtigen Gründen abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden in diesem Fall von der DAJEB zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

7. Online-Durchführung von Veranstaltungen:

Sollte die Durchführung von Präsenzveranstaltungen durch behördliche Anordnungen untersagt oder erheblich erschwert werden, hat die DAJEB das Recht die Veranstaltung Online durchzuführen, sofern dies thematisch möglich und sinnvoll ist. Die Online-Durchführung begründet kein Rücktrittsrecht über die Regelungen in Ziffer 4 hinaus. Wird eine Veranstaltung Online durchgeführt, so gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für digitale Veranstaltungen. <https://www.dajeb.de/fileadmin/dokumente/08-vertragsanlagen/agb-digitale-veranstaltungen.pdf>

8. Fortbildungsbestätigung:

Die DAJEB ist berechtigt, Fortbildungsbestätigungen und andere Bescheinigungen erst nach vollständiger Bezahlung des Teilnahmebeitrags auszugeben.

9. Wechsel der Referent*innen und Änderungen des Programms:

Ein Wechsel der Referent*innen oder unwesentliche Änderungen des Programms (z. B. zeitliche Verschiebungen im Ablauf) berechtigen Teilnehmende weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Teilnahmebeitrags.

10. Haftung:

Die DAJEB haftet nicht für Schäden, die Teilnehmende im Rahmen der Veranstaltung erleiden, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der DAJEB oder von Erfüllungsgehilfen beruhen. Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet die DAJEB nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch Unfälle mit oder in diesen PKW verursacht werden.

11. Urheberrechte:

Die in den Veranstaltungen verwendeten Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Es ist insbesondere nicht gestattet die Materialien zu bearbeiten, zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, öffentlich wiederzugeben oder Dritten zur Nutzung zu überlassen.